

Ein paar Worte zu...

„Agile Entwicklung“



Ingenieurbüro Brinkhaus, Hannover

<https://www.ingenieurbuero-brinkhaus.de>

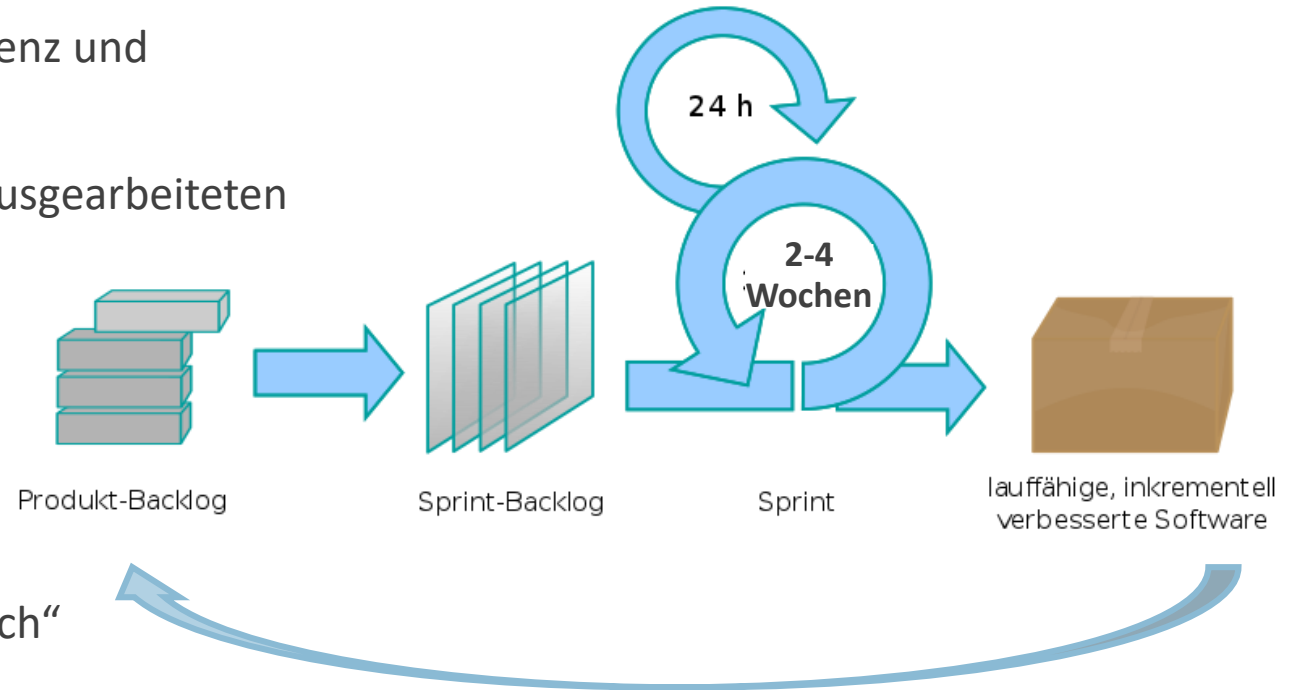
Stichwort „Agil“ → Das agile Manifest

- „Agiles Manifest“
 - Februar 2001, 17 Erstunterzeichner
 - „Manifesto for Agile Software Development“ oder kurz „Agile Manifesto“
- „Wir erschließen bessere Wege, Software zu entwickeln, indem wir es selbst tun und anderen dabei helfen. Durch diese Tätigkeit haben wir diese Werte zu schätzen gelernt:
 - **Individuen und Interaktionen** stehen über Prozessen und Werkzeugen
 - **Funktionierende Software** steht über einer umfassenden Dokumentation
 - **Zusammenarbeit mit dem Kunden** steht über der Vertragsverhandlung
 - **Reagieren auf Veränderung** steht über dem Befolgen eines Plans“



Meistgenutztes Mittel: Scrum

- Erhöht im Allgemeinen Entwicklungseffizienz und Marktorientierung
- Bietet Prozessbeschreibungsvorlage mit ausgearbeiteten Rollen, Verantwortlichkeiten, Prozessabläufen
- Fußt auf zyklischem Arbeiten, laufender Einbindung von Zieleignern, hoher Selbstständigkeit der Entwickler
- Eignet sich, auf definierte Weise „beweglich“ zu entwickeln
- Ermöglicht verteilte Entwicklungsarbeit



Copyright / Quelle:
Wikipedia commons ([Link](#))

Meistgenutztes Mittel: Scrum

- Ermöglicht dem Zieleigner laufende Validierung
- Geringes Risiko unnötiger Arbeiten; hohe Effizienz
- Scrum-Standard-Prozesse ermöglichen verteilte Entwicklung
 - Chance: Einbindung von Freelancern
 - Chance: Einbindung von Homeoffice
- Einfach anwendbar auf klassisches lastenheftbasiertes Vorgehen
- Abbildung auf Prozesse mit detaillierten Pflichtenheften schwierig
- Scrum ist dennoch ISO-9001-konform



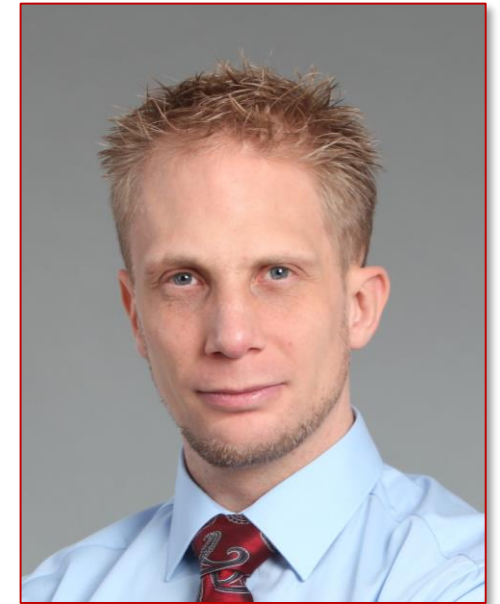
Im Detail: „12 Prinzipien“ (Quelle „Agiles Manifest“)

Kernidee: diese Prinzipien sind wichtiger, als Methodenbeschreibungen

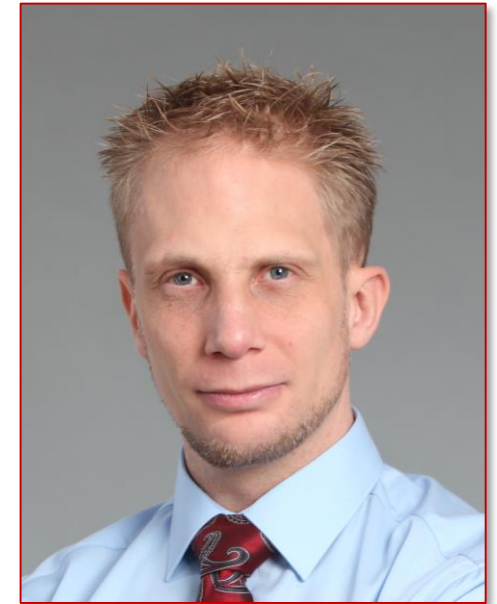
- Zufriedenstellung des Kunden durch frühe und kontinuierliche Auslieferung von wertvoller Software
- Agile Prozesse nutzen Veränderungen (selbst spät in der Entwicklung) zum Wettbewerbsvorteil des Kunden.
- Lieferung von funktionierender Software in regelmäßigen, bevorzugt kurzen Zeitspannen (wenige Wochen oder Monate)
- Nahezu tägliche Zusammenarbeit von Fachexperten und Entwicklern während des Projektes (Bsp.: Gemeinsamer Code-Besitz (Collective Code Ownership))
- Bereitstellung des Umfeldes und der Unterstützung, welche von motivierten Individuen für die Aufgabenerfüllung benötigt wird
- Informationsübertragung nach Möglichkeit im Gespräch von Angesicht zu Angesicht
- Als wichtigstes Fortschrittsmaß gilt die Funktionsfähigkeit der Software
- Einhalten eines gleichmäßigen Arbeitstempos von Auftraggebern, Entwicklern und Benutzern für eine nachhaltige Entwicklung
- Ständiges Augenmerk auf technische Exzellenz und gutes Design
- Einfachheit ist essenziell (KISS-Prinzip)
- Selbstorganisation der Teams bei Planung und Umsetzung
- Selbstreflexion der Teams über das eigene Verhalten zur Anpassung im Hinblick auf Effizienzsteigerung

Zum Berater „Jan Brinkhaus“

- Dr. Jan Brinkhaus gründete 2008 ein Startup, für welches er 2010 Venture-Capital einwarb
- Die Firma wurde 2012 Teil der weltweit operierenden KOMET-Gruppe. Als Geschäftsführer verantwortete und begleitete Jan Brinkhaus diverse Umstrukturierungen und Ausbauten der von ihm gegründeten Firma, bevor er 2018 abging.
- Dabei führte er u.a. Scrum ein, baute eine indische Entwicklungsabteilung auf, etablierte die Nutzung von Ticketsystemen und füllte die Rolle des Product-Owners aus und diente in der Gruppe als interner Auditor.
- Heute unterstützt er Unternehmen mit Spaß und Verve bei der Einführung von Scrum.



Kontakt



Ingenieurbüro Jan Brinkhaus
Schneekoppenweg 6
30916 Isernhagen

Web.: <https://www.ingenieurbuero-brinkhaus.de>

Mail: brinkhaus@ingenieurbuero-brinkhaus.de

Tel.: +49 179 3939 733

